

Angebot:

Mitarbeiter für das Projekt IdA-HöSchBo (Högsby – Schwarzwald - Bozen)

(befristete Projektstelle)

Austauschprojekt zur Berufsintegration zwischen Schweden, Nordschwarzwald und Italien

Im Rahmen des Bundes-ESF-Programms „IdA – Integration durch Austausch“ sollen die Beschäftigungschancen von Menschen mit Behinderung durch die Förderung transnationaler Austausch- und Mobilitätsvorhaben erhöht werden.

HöSchBo ist ein Projekt zur Berufsintegration mittels Austauschaktivitäten zwischen Schweden (Högsby), Italien (Region Bozen) und Deutschland (Nordschwarzwald), seit 2012 zusätzlich auch Spanien (Alicante) und seit 2013 Polen (Region Gliwice/Rybnik). Das Programm richtet sich an Menschen mit einer Behinderung aus den Landkreisen Calw und Freudenstadt, die arbeitslos gemeldet sind und ihre Beschäftigungschancen durch ein Praktikum im Ausland verbessern möchten.

Das Projekt wird von einem Projektverbund, bestehend aus Erlacher Höhe Calw-Nagold, Oberlinhaus Freudenstadt e.V. und der Agentur für Arbeit Nagold durchgeführt. Geplant ist, dass innerhalb der Projektlaufzeit ca. 120 Teilnehmer/innen aus dem Nordschwarzwald an HöSchBo teilnehmen. Der Projektverbund organisiert innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren insgesamt 12 Auslandsaufenthalte mit einer Dauer von ca. 5 Wochen für Gruppen von etwa 13 Personen. Die Auslandsaufenthalte finden in der Region Bozen (Italien) oder in Högsby (Schweden), seit 2012 auch in Alicante (Spanien) und seit 2013 auch in der Region Gliwice/Rybnik (Polen) statt.

Die Teilnehmenden erlangen Berufspraxis im Ausland, erhöhen ihre Sprachkompetenz, üben sich in sozialer Kompetenz, stellen ihre Flexibilität und Mobilität unter Beweis und steigern somit ihre Chancen, in eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle vermittelt zu werden.

Der Projektverbund sucht einen/eine Projektmitarbeiter/in als Honorarkraft für ihr nächstes Austauschprojekt in Rybnik und Gliwice (Polen), von Mitte/Ende April bis Mitte/Ende Juni 2013.

Umfang des Projekteinsatzes: 10 Wochen

- 4 Wochen vor dem Austausch als Projektvorbereitungsphase (19,5 h/Woche)
- 5 Wochen Austauschphase (39 h/Woche)
- 1 Woche nach dem Austausch als Projektabschlussphase (19,5 h/Woche)

Zunächst wird dieses Projekt als Pilotphase durchgeführt und ausgewertet. Bei erfolgreicher Durchführung werden dem/der Projektmitarbeiter/in weitere Austauschprojekte bis Anfang 2014 mit einem ähnlichen Zeitumfang angeboten.

Die Tätigkeit umfasst:

- Akquise und Gewinnung von individuell auf die Teilnehmer/innen zugeschnittenen Praktikumsstellen
- Betreuung und Begleitung der Teilnehmer/innen während des 5-wöchigen Auslandsaufenthaltes in Rybnik und Gliwice (Gruppen- und Einzelgespräche, Besuch der Praktikumsstellen, kulturelle Aktivitäten, etc.)
- Enge Zusammenarbeit mit den Projektmitarbeiter/innen und Kooperationspartner/innen in allen Phasen des Projekts
- Mitarbeit bei der individuellen Förderung von berufspraktischen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen der Teilnehmer/innen
- Unterstützung der sozialpädagogischen Arbeit mit dem Ziel:
 - Wertevermittlung
 - Förderung von Konflikt- und Teamfähigkeit
 - Förderung von Toleranz und Anpassungsfähigkeit
 - Reflexion im Rahmen von Individualberatungen während des Auslandsaufenthaltes
 - Reflexion und Bewertung des Kompetenzzuwachses der Teilnehmer/innen

Sie bringen mit:

- Pädagogische Qualifikation (Diplom-Sozialarbeiter/Diplom-Pädagoge, mind. Bachelor) mit pädagogischer Erfahrung in den Bereichen Jugendberufshilfe / Jugendarbeit / Behindertenhilfe / berufliche Weiterbildung
- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung
- Erfahrung im Projektmanagement
- Reflexionsfähigkeit und Fähigkeit, neue Ideen und Konzepte zu entwickeln
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Frustrationstoleranz
- Bereitschaft, in der Zeit des Auslandsaufenthaltes in der Einrichtung zu übernachten, in der die Projektgruppe untergebracht wird, auch am Wochenende. Die Kosten der Unterkunft und Verpflegung des Projektmitarbeiters/der Projektmitarbeiterin werden in diesem Fall vom Projekt HöSchBo getragen.
- Erfahrungen in der interkulturellen / transnationalen Arbeit (Kulturvermittlung) ist von Vorteil
- Kenntnisse der lokalen Sozialgesetzgebung
- Lokales Netzwerk
- Sehr gute Deutsch-, Englisch und Polnischkenntnisse

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in deutscher Sprache mit:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf mit Bild und Kontaktdaten,
- Kopie Ihrer Arbeits- und Ausbildungszeugnisse,
- einem finanziellen Angebot in einem gesondert verschlossenen Umschlag, das Ihren zeitlichen Aufwand berücksichtigt

bis zum 12. April 2013 an:

ERLACHER HÖHE Calw-Nagold
Frau Friederike Schröder
Ausschreibung Honorarkraft
Marktplatz 16
75365 Calw
Deutschland

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Friederike Schröder: friederike.schroeder@erlacher-hoehe.de, Tel.: +49-7051-9319921

Aktuelle Informationen über unser Projekt erhalten Sie unter www.hoeschbo.eu.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurücksenden können. Diese werden jedoch nach Ablauf der gesetzlichen Frist vernichtet.

Die ausgewählten Projektkandidat/inn/en werden entweder Ende April 2013 zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch in Rybnik und Gliwice oder zu einem Gesprächstermin über Skype eingeladen. Das jeweilige Datum mit Uhrzeit für das Gespräch wird individuell mitgeteilt.

Calw, 15.03.2013